

Ökologische Landwirtschaft hautnah erleben

In wenigen Tagen, am 3. und 4. Juli, öffnen die zweiten bundesweiten Öko-Feldtage auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen nahe Kassel ihre Tore. Sie zeigen auf dem Feld, im Stall und in Fach-Foren, was die ökologische Landwirtschaft zu bieten hat und wohin sie sich entwickelt.

(Frankfurt am Main, 25. Juni 2019)

Die zweiten bundesweiten Öko-Feldtage übertreffen die Premiere bei weitem: 25 Prozent mehr Aussteller, 100 Prozent mehr Innovationen, Maschinenvorfürungen und Forenprogramm: „Diese große Resonanz zeigt die enorme Kraft der Biobranche und ihren Wachstumskurs“, sagt die Hessische Landwirtschaftsministerin Priska Hinz und ergänzt: „Sie passen perfekt zu unserem Ziel, die Ökoanbaufläche in Hessen bis 2025 auf 25 Prozent zu steigern.“

„Die Versuchs- und Demoflächen haben sich vom äußerst kühlen Mai erholt und explodieren jetzt geradezu. An allen Ecken und Kanten wird gewerkelt. Das Team fiebert dem Startschuss entgegen“, sagt Prof. Jürgen Heß, wissenschaftlicher Leiter der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen und ergänzt: „Die Öko-Feldtage sind ein zentraler Treffpunkt für alle Akteur*innen der Landwirtschaft, um sich komprimiert über den aktuellen Stand der ökologischen Landwirtschaft zu informieren und auszutauschen.“

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein ist begeistert von der Strahlkraft, die die Öko-Feldtage entwickeln: „Zentrale Themen der Öko-Feldtage wie Öko-Züchtung und -Nährstoffmanagement, -Tierhaltung oder Landtechnik zeigen den Landwirt*innen mögliche Bausteine auf, um den eigenen Betrieb enkeltauglich zu machen. Forschende können erfahren, was die Praxis von ihnen wirklich braucht. Und die Politik sieht beides: welche Chancen Öko bietet und was Bio braucht, um das vorhandene Potenzial zu entfalten“, so der Vorstandsvorsitzende des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW).

Das detaillierte Programm auf den Öko-Feldtagen finden Sie unter: www.oeko-feldtage.de/programm2019/

Sie finden diese Pressemitteilung und Pressefotos auf www.oeko-feldtage.de
1.700 Zeichen, um einen Beleg wird gebeten



Veranstalter

FiBL Projekte GmbH

eine Gesellschaft von



Mitveranstalter



Schirmherr

BÖLW

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin

Hella Hansen
Tel. +49 69 7137699-45
hella.hansen@fibl.org

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Mehr Informationen

Die Öko-Feldtage finden auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen in 34393 Grebenstein nahe Kassel (Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe) statt. Morgens und abends gibt es eine halbstündige Busverbindung zu den Öko-Feldtagen mit Halt in Frankenhausen.

Vielfältiges Programm

Das Programm der Öko-Feldtage zeigt in einer Mischung aus Praxis und Forschung alle Neuigkeiten rund um die ökologische Landwirtschaft. Besucher können sich beispielsweise in über 50 Maschinenvorfürungen von Hacken, Striegeln, Schwadern, GPS- und kamerageführten Maschinen einen Eindruck von der neusten Landtechnik verschaffen. Viele Innovationsbeispiele zeigen Prototypen und Neuentwicklungen wie beispielsweise Unkrautroboter, einen Solar-Jäteflieger und einen Traktor mit Elektroantrieb.

Neuste Erkenntnisse zu Herausforderungen wie Klimakrise, Öko-Züchtungen und Tierwohl werden in Foren behandelt und von Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen diskutiert. Auf 1.200 Demoparzellen stellen Firmen, Züchtung und Beratung zudem über 70 Kulturen von Ackerbohne bis Zuckerrübe und Betriebsmittel für den ökologischen Landbau vor.

Die Tierhaltung ist ein weiterer Schwerpunkt der Öko-Feldtage: es gibt viele Aussteller mit Tierbezug, ein Fachforum Stallgespräche und zwei Zelte, in denen Wissenschaftler*innen und Berater*innen ihre Projekte vorstellen. Zudem findet im Rahmen der Öko-Feldtage die Züchertagung zum Deutschen Schwarzbunten Niederungsgrind mit integrierter Tierschau statt.

Domäne Frankenhausen: Der ideale Veranstaltungsort

Die Hessische Staatsdomäne Frankenhausen ist der Lehr- und Versuchsbetrieb des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel/Witzenhausen. Der Biohof liegt in zentraler Lage vor den Toren Kassels. Er verfügt über umfangreiche überdachte Gebäudekapazitäten, 250 ha Ackerland, 40 ha Grünland sowie eine moderne Tierhaltung. Die Domäne ist ein Lehr-, Forschungs- und Transferzentrum für ökologischen Landbau und nachhaltige Regionalentwicklung, aber genauso auch Wirtschaftsbetrieb: Sie vermarktet beispielsweise Milch, Eier und Fleisch der Nutztiere sowie Möhren und Kartoffeln. Der Hof ist der Mittelpunkt der Öko-Feldtage. Besucherinnen und Besucher können die Flächen und Methoden des Betriebes besichtigen. Auch die moderne Tierhaltung wird am Beispiel der Milchviehhaltung und der Haltung von Legehennen im Mobilstall demonstriert.

Organisation & Veranstalter

Das starke Team von Partnern organisiert die Veranstaltung 2019 in bewährter Zusammenarbeit. Die FiBL Projekte GmbH ist Veranstalter. Mitveranstalter sind das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Universität Kassel mit der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen und dem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Veranstaltung auch 2019 wieder finanziell im Rahmen des Ökoaktionsplans. Die Firma dennree ist Goldsponsor der Öko-Feldtage 2019. Interessierte finden weitere Informationen auf der Webseite: www.oeko-feldtage.de

